

CHR. KAISER VERLAG IN MÜNCHEN

Inh. A. Lempp, Schwanthalerstr. 98 Fernruf 54971 Postscheck 32933 Commerz- u. Privatbank Filiale München

L/H.

München, 31. Januar 1924.

Herrn

Universitätsprofessor Dr. Karl Barth,

Göttingen

Lieber Herr Professor!

Sie wissen doch wohl, dass von "Zwischen den Zeiten" Heft 1, 2, 4 & 5 vergriffen ist, also alle Hefte bis auf Heft 3. Nun ist die Nachfrage nach den früheren Heften noch ziemlich lebhaft und da habe ich kürzlich mit Merz besprochen, ob es nicht gut wäre, wenn wir den hauptsächlichsten Inhalt der vergriffenen Hefte in einem Sonderband herausbringen. Die Luther-Dokumente, hoffe ich, kann Merz nocheinmal in den Plan seines "Jungen Luther" verwenden. Daher käme es vor allem auf Ihre Aufsätze an und da dachten wir, ob wir nicht den Pfortenser Vortrag, sowie den Wiesbadener, Emdener, den Elgersburger und womöglich den Aarauer von 1920 in ein Heft zusammenbringen. Es ist nämlich auch das Heft "Biblische Fragen, Einsichte und Ausblicke" vergriffen und "Der Christ in der Gesellschaft" neigt sich sehr stark seinem Ende zu. So wäre ich der Meinung, dass auch diese Aufsätze noch hineinkommen müssten. Dabei ist der Titel vor allem von Wichtigkeit und vielleicht können Sie uns einen nennen. Merz hat, soviel ich mich entsinne, einen Vorschlag gelegentlich gemacht, der ungefähr "Der lebendige Gott und die heutige Theologie" heisst.

Wären Sie mit einem solchen Heft einverstanden und könnten Sie dazu vielleicht ein kleines Vorwort schreiben. Wir könnten dann die vielen Bestellungen auf die früheren vergriffenen Hefte mit diesem einen Heft erledigen.

Wie Sie wohl von Herrn Pfarrer Stähelin schon selbst gehört haben, lehnt er die Herausgabe des "Calvin" ab, mir gegenüber ohne Begründung die er an Sie geschrieben habe. Ich möchte aber damit den Plan des "Calvin" nicht fallen lassen und hoffe, dass Ihr Interesse an dem Werk Sie veranlasst

AM 9329.32

weiter sich nach einem geeigneten Herausgeber umzusehen. Merz sagt mir,
dass Thurneysen bald nach Deutschland komme. Wenn Sie mit ihm die Sache
besprechen könnten, dann könnte er mit uns, wenn er nach München zurückkehrt
Ihre Ansicht mündlich verhandeln.

Mit herzlichen Grüßen

Stierupp

"Römerbrief" und "Korn Schöpfer Geist"
müssen nun gedruckt werden. Korrekturen sind hoffentlich
nicht nötig, da der Kaufatz sofort im Angriff genommen
werden muß.